

Freitag, 29. Juni 2012, 20.00 Uhr
Rathaushalle Bern

Berner Musikkollegium
Leitung: Roberto Fabbroni

SERENADE

berner *f* musikkollegium



Aaron Copland
Billy the Kid

Lars-Erik Larsson
Saxophonkonzert
Lisa Wyss, Saxophon

Leonard Bernstein
Stücke aus der West Side Story

Eintritt frei, Kollekte

Aaron Copland
(1900 - 1990)

komponierte Billy the Kid 1938. Billy the Kid (1859-1881) ist eine legendäre Figur aus der amerikanischen Geschichte - für die einen ein Westernheld, für andere ein Revolverheld. Copland verwendet in diesem Werk mehrere amerikanische Volkslieder.

Lars-Erik Larsson
(1908 - 1986)

ist Schwede. Er arbeitete als Dirigent, Komponist und Produzent. Er komponierte unter anderem 12 Konzerte für verschiedenste Instrumente, Kontrabass, Posaune, Fagott, und eben auch für Saxophon. Er war ein starker Förderer des Laienmusizierens.

Lisa Wyss
(geb. 1991)

ist in Langnau aufgewachsen. Mit 10 begann sie mit dem Saxophon-Unterricht. 2005 wurde sie in die Talentförderung der Langnauer Schulen aufgenommen und erhielt so auch Musiktheorie- und Klavierunterricht. Ab 2007 liess sie sich im Gymnasium Hofwil und an der HKB zur Musikerin ausbilden.

Lisa Wyss gewann den 1. Preis mit Auszeichnung am Final des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs 2008. Das Konzert wird deshalb unterstützt von der Stiftung Ruth und Ernst Burkhalter.

Leonard Bernstein
(1918 - 1990)

Das Musical West Side Story braucht man kaum vorzustellen. Die Uraufführung 1957 in Washington war ein grosser Erfolg. Weltweit berühmt wurde es dank der Verfilmung 1961. Die Handlung ist eine Adaption von Shakespeares Romeo und Julia.

Roberto Fabbroni

wurde in Argentinien geboren. Studien in Komposition, Klavier, Dirigieren, u.a. bei Daniel Barenboim. Leiter des Kammer- und des Jugendsinfonieorchesters von Rosario. Er lebt seit 2010 in der Schweiz und ist der neu gewählte Dirigent des Berner Musikkollegiums.

Unsere nächsten Konzerte:

Spiez, 18. November 2012 Bern, 30. November 2012
Mendelssohn - Ouvertüre, Mozart - Sinfonia concertante für Violine und Viola,
Schumann - Sinfonie Nr. 4

